

Pressemitteilung

14. April 2026

Wacker Chemie AG
Corporate Communications
Gisela-Stein-Straße 1
81671 München, Germany
www.wacker.com



Gemeinsame Pressemitteilung von WACKER und Amyris

WACKER und Biotechnologie-Pionier Amyris bündeln Kräfte im Personal Care-Sektor

- Ziel der Kooperation ist die Entwicklung biobasierter funktioneller Ausgangsstoffe für Kosmetik und Körperpflegeprodukte
- WACKER erweitert damit sein Siliconportfolio um biobasierte Rohstoffe
- Weiterer Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist die Evaluierung neuartiger Funktionsrohstoffe
- Unternehmen bringen langjährige Expertise in den Bereichen Biomanufacturing und Siliconchemie in die Partnerschaft ein

München / Emeryville (CA) – WACKER und das US-amerikanische Biotechnologieunternehmen Amyris bündeln ihre Kräfte. Wie auf der heute beginnenden in-cosmetics-Fachmesse in Paris bekannt wurde, werden beide Unternehmen bei der Entwicklung biobasierter funktioneller Stoffe für den Personal Care-Bereich künftig verstärkt zusammenarbeiten. Ziel ist es, das Potenzial biobasierter Substanzen und Basischemikalien für innovative Personal Care-Anwendungen sowie neue Entwicklungsansätze systematisch zu evaluieren und in einem strukturierten Prozess voranzutreiben.

WACKER und Amyris arbeiten bereits seit längerem im Bereich der Biotechnologie zusammen. Als führendes Biotech-Unternehmen besitzt Amyris eine mehr als 20-jährige Expertise im Bereich der biologischen Chemie. WACKER verfügt wiederum als führender Hersteller von Siliconspezialitäten und Biotech-Produkten

über eine langjährige Erfahrung in der Formulierung siliconbasierter Inhaltsstoffe sowie in der Fermentation von Cyclodextrin- und Cystein-Produkten für den Personal Care- und Life Science-Bereich.

Die verstärkte Zusammenarbeit beider Unternehmen trägt den aktuellen Trends auf dem Personal Care- und Konsumgütersektor Rechnung. Laut aktueller Studien wird der Markt für biobasierte Kosmetika künftig stärker wachsen als für konventionelle, rein chemisch produzierte Produkte.

Mit der Einführung einer neuen Produktserie hat WACKER bereits auf diese Entwicklung reagiert. Unter dem Markennamen BELNEXT® wird das Unternehmen auf der in-cosmetics in Paris erstmals Produkte vorstellen, die ausschließlich auf erneuerbaren Rohstoffen basieren. „Auf diese Weise können wir Herstellern und Formulierern von Personal Care-Produkten eine große Bandbreite von Inhaltsstoffen anbieten, angefangen von bewährten siliconbasierten Lösungen bis hin zu Produkten pflanzlichen Ursprungs, die ähnliche Eigenschaften bieten, aber komplett biobasiert sind“, sagt Ian Moore, Leiter des Bereichs Consumer & Healthcare bei WACKER.

Des Weiteren hat sich WACKER mit einem Pionier auf dem Gebiet der erneuerbaren Biochemie zusammengetan. Das in Kalifornien beheimatete Biotech-Unternehmen Amyris verwendet genetisch maßgeschneiderte Mikroorganismen, um hochverfügbare nachwachsende Rohstoffe in Hochleistungsmoleküle zu verwandeln. Dadurch können seltene Naturstoffe industriell besser erschlossen und genutzt werden. Die mittels Präzisionsfermentation hergestellten Produkte von Amyris werden bereits in verschiedensten Endverbrauchermarkten genutzt, etwa in Aromen und Duftstoffen, Schönheits- und Körperpflegeprodukten und als Spezialchemikalien für industrielle Anwendungen.

Die verbesserte Verfügbarkeit und skalierbare Produktion von biochemisch hergestellten Produkten ist auch für WACKER interessant. Im Fokus stehen dabei biobasierte Moleküle, deren funktionelles Potenzial durch die gezielte Weiterverarbeitung und Formulierung bei WACKER erschlossen wird. „Wir untersuchen derzeit, ob wir mit bestimmten Grundstoffen von Amyris unser Personal Care-Portfolio gezielt erweitern und ergänzen können“, sagt Personal Care-Experte Ian Moore.

Der Chemiekonzern prüft auch, inwiefern sich ausgewählte biobasierte Rohstoffe von Amyris perspektivisch in bestehende Produktionsstrukturen integrieren lassen. „Die Entwicklung marktreifer Lösungen und die Formulierungs- und Anwendungskompatibilität solcher Produkte beim Kunden werden dabei

maßgeblich durch die Entwicklungs-, Formulierungs- und Produktionskompetenz von WACKER geprägt“, betont der Manager.

Für Amyris sind insbesondere die umfassende Marktkenntnis und die globalen Vertriebs- und Servicestrukturen von WACKER von großem Wert. „WACKER ist als Entwickler von funktionellen Inhaltsstoffe für die Kosmetik- und Personal Care-Industrie führend. Das Unternehmen betreibt weltweit technische Anwendungs- und Testzentren und kennt folglich auch die Erwartungen der Kunden an solche Produkte“, betont Lisa Roessle, Marketing- und Vertriebsleiterin bei Amyris.

Durch die verstärkte Kooperation können beide Unternehmen die Entwicklung neuer biobasierter Inhaltsstoffe für Personal-Care-Produkte deutlich beschleunigen. WACKER bringt seine umfassende Formulierungs- und Anwendungsexpertise ein, Amyris sein Knowhow im Bereich der Biotechnologie und des Biomanufacturing. „Die Kombination dieser Stärken schafft Synergien und eine starke Basis für die Entwicklung innovativer, leistungsfähiger und ressourcenschonender Lösungen“, sagt Roessler. „Indem WACKER sein fundiertes Formulierungs- und anwendungstechnisches Knowhow und Amyris seine Biochemie-Kompetenz bündeln, entsteht eine einzigartige Partnerschaft, die in der Lage ist, Innovationen im Bereich der erneuerbaren Biochemie in hoch wirksame Kosmetikwirkstoffe skalierbar umzusetzen.“

Über WACKER

Als weltweit tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen und biotechnologischen Spezialprodukten leistet WACKER einen Beitrag, um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen – von der Energiewende über die Digitalisierung bis hin zur Gesundheitsversorgung einer wachsenden Weltbevölkerung. WACKER Produkte finden sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wieder. Das Portfolio besteht aus mehr als 3.000 Produkten, die in über 100 Länder geliefert werden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobil-, Bau-, Chemie-, Halbleiter-, Konsumgüter- und Personal Care-, Medizintechnik-, Pharma- und Photovoltaikindustrie. WACKER wurde im Jahr 1914 gegründet und hat seinen Hauptsitz in München. Derzeit betreibt der Konzern 27 Produktionsstandorte weltweit. 2025 setzte WACKER rund 5,5 Mrd. € um und beschäftigte über 16.000 Mitarbeitende.

Über Amyris

Amyris ist ein Biotechnologieunternehmen, das hoch spezialisierte Moleküle für eine Vielzahl von Branchen herstellt, darunter Aromen und Duftstoffe, Hochleistungswerkstoffe, Schönheits- und Körperpflegeprodukte sowie Lebensmittel und vieles mehr. Das Unternehmen verwendet fortschrittliche Fermentationstechnologien für Design, Entwicklung und Produktion maßgeschneiderter Inhaltsstoffe. Diese tragen zu mehr Lebensqualität bei, leisten einen Beitrag zum Schutz von Ökosystemen und verbessern ganz wesentlich die Eigenschaften der Endprodukte. Amyris wurde 2003 mit der Vision gegründet, mit Hilfe der Biotechnologie lebensrettende Malariamedikamente besser verfügbar zu machen. Nach zwei kommerziell erfolgreichen Jahrzehnten hat Amyris mit seiner firmeneigenen Technologieplattform die Präzision, Konsistenz und Nachhaltigkeit der erneuerbaren Biochemie neu definiert. Das Unternehmen betreibt Fermentationsanlagen in Barra Bonita und Campinas, Brasilien, sowie eine Veredelungsanlage für Kosmetikwirkstoffe in Leland, North Carolina, USA.

Besuchen Sie WACKER auf der in-cosmetics global in Paris vom 14. bis 16. April 2026 am Stand 1P20.

Weitere Informationen

WACKER

Florian Degenhart
Media Relations
Tel. +49 89 6279-1601
Florian.Degenhart@wacker.com

Amyris, Inc.

Annie Tsong
Corporate and Scientific Affairs
Tel: +1 510 597 4802
media@amyris.com

Unternehmenskurzprofil

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 47 Vertriebsbüros. Mit rund 16.600 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresumsatz von rund 5,5 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche Silicones und Polymers bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich Biosolutions ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich Polysilicon stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

www.wacker.com

Follow us on   